

Pressemitteilung

Unternehmensnachrichten

Breites Interesse am Europace-Marktplatz

Berlin, 1. Februar 2010: Über 90 Partner arbeiteten 2009 mit der Europace-Plattform. Viele weitere – insbesondere regionale Marktteilnehmer – bekundeten deutliches Interesse an einer Zusammenarbeit. Einige große Akteure haben im selben Zeitraum an Gewicht verloren. Dies minderte das Transaktionsvolumen vorübergehend.

Die Europace-Plattform stieß im vergangenen Jahr auf großes Interesse im Finanzdienstleistungsmarkt. 31 neue Partner entschieden sich, ihre Geschäfte fortan über den Marktplatz abzuwickeln. Mit aktuell 93 Partnern erlebte die Plattform damit einen Zuwachs von 50 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Strategisch bedeutsam ist vor allem die Anzahl neuer Produktgeber, die um 65,4 Prozent auf 43 anstieg. „Diese Partner bringen viele, neue und wettbewerbsfähige Produkte auf die Plattform“ erklärt Thilo Wiegand, Vorstand der Hypoport AG und Verantwortlicher des Plattformgeschäfts. „Das steigert nicht nur die Anziehungskraft unserer Plattform. Es federt Schwankungen im Transaktionsvolumen – wie sie auf Grund von Einbußen einiger großer Partner im vergangenen Jahr auftraten – künftig ab. Langfristig eröffnet die Etablierung dieser Partner auf der Plattform aber Potenziale, die weit über einen Volumenausgleich hinausgehen“, so Wiegand. Die Teilnehmerstruktur wandle sich damit weg von der Dominanz weniger großer Produktgeber hin zu einer bunten Mischung, basierend auf vielen, auch regionalen Anbietern.

Durch die Schwächung einiger großer Produktgeber fiel das Transaktionsvolumen mit 12,9 Mrd. Euro in 2009 um 12 Prozent geringer aus als im Vorjahr. Das Volumen der Immobilienfinanzierungen, das noch den größten Anteil des Plattformvolumens ausmacht, sank um 15,5 Prozent auf 11,4 Mrd. Euro. Demgegenüber stieg das Volumen der Ratenkredite um 15,8 Prozent auf 1,3 Mrd. Euro an. Damit trugen diese mit knapp 10 Prozent zum Gesamtvolumen bei. Zudem überstieg die Anzahl Ratenkredite erstmals die Menge der vermittelten Immobilienfinanzierungen. Auch die jüngste Produktkategorie Bausparen entwickelte sich erfreulich. Seit Anfang 2008 erhöhte sich deren Volumen um 486 Prozent auf aktuell 211 Mio. Euro.

Unterm Strich zieht Wiegand damit eine positive Bilanz: „Krisenbedingt litt zwar das Transaktionsvolumen im vergangenen Jahr, nicht aber unsere strategische Aufstellung und das Interesse am Finanzmarktplatz. Im Gegenteil: Die klaren Bekenntnisse zu unseren Plattformlösungen nahmen deutlich zu“. Dies beweist nicht nur der Teilnehmerrekord auf der Genopace-Konferenz für Volks- und Raiffeisenbanken im September. Mitte Januar 2010 verdeutlichten zudem die Redner und Besucher der Informationsveranstaltung „Finanzmarktplatz für Sparkassen“ (FINMAS) die strategische Bedeutung internetbasierter Vertriebslösungen für Sparkassen. Mit Sicherheit wird die Branche auf der 15. Europace-Konferenz im Februar wieder intensiv über entsprechende Strategien – und deren revolutionierende Wirkung auf die Märkte – diskutieren. „All diese Signale zeigen, dass die

magnetische Anziehung der Plattform, der sogenannte Marktplatzeffekt eine immer größere Wirkung zeigt“ so Wiegand.

Über die Hypoport AG

Der Hypoport-Konzern mit Sitz in Berlin ist ein internetbasierter Allfinanzdienstleister mit ca. 450 Mitarbeitern. Er ist seit Oktober 2007 an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet. Das Geschäftsmodell der Hypoport AG besteht aus zwei voneinander profitierenden Säulen, dem Vertrieb von Finanzprodukten (Dr. Klein & Co. AG) sowie der Bereitstellung einer Transaktionsplattform für die Vermittlung von Finanzprodukten über das Internet.



Mit dem B2B-Finanzmarktplatz EUROPACE betreibt Hypoport die größte deutsche Online-Transaktionsplattform zum Abschluss von Finanzierungsprodukten. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 40 Produkthanbieter mit mehreren tausend Finanzberatern und ermöglicht so den schnellen, direkten Vertragsabschluss. Die hoch automatisierten Prozesse der Plattform führen zu deutlichen Kostenvorteilen. Bereits heute werden ca. 400 Finanzierungen am Tag über EUROPACE abgewickelt. Die Hypoport AG veröffentlicht monatlich auf Basis tatsächlicher Transaktionsdaten den Hauspreis-Index (HPX).

Eine Liste der auf der Plattform agierenden Banken und Dienstleister sowie der Geschäftsbericht 2008 steht als Download unter www.hypoport.de bereit.

Über die Aktie

ISIN	DE 0005493365
WKN	549
Börsenkürzel	HYQ
Börsenplätze	Frankfurt, XETRA
Marktsegment	Regulierter Markt
Transparenzlevel	Prime Standard

Kontakt

Hypoport AG	Michaela Reimann
Klosterstraße 71	Group Communications Manager
D-10179 Berlin	Tel.: +49 (0) 30 / 4 20 86 1936
www.hypoport.de	E-Mail: michaela.reimann@hypoport.de